

Medienmitteilung vom 27. Februar 2005

Thurgauer C/D Badminton Turnier

Grosserfolg in Weinfelden

Die Turnierpremiere in Weinfelden war ein voller Erfolg für den Organisator BC Weinfelden und die Badminton Swiss Series (BSS).



von Daniel Frei / Sportjournalist.ch

WEINFELDEN. Die dritte Station der Badminton Swiss Series (BSS) war eine gelungene Premiere der "BSS-Osterweiterung". Über 170 Teilnehmer kämpften in insgesamt 298 Begegnungen während zwei Tagen in der Weinfelder Sporthalle Güttingersreuti um Punkte. Mit Marianna Benderer aus Silvaplana gewann die Engadinerin nach ihrem Sieg in Winterthur nun auch das Damen-Einzel der Kategorie D des Thurgauer Turniers. In der Gesamtwertung der Damen rückte sie nun auf den achten Zwischenrang vor. Die BSS-Gesamtwertung der Damen führt Jeanine Altherr aus Wangen ZH an. Am Wochenende punktete sie dank dem Sieg im Doppel an der Seite von Sandra Guldimann und je einem fünften Rang im Einzel und Mixed-Doppel der Kategorie C. Die Einzelwertung gewann Stephanie Nicoll aus Zürich dank einem sicheren Zweisatzsieg gegen die Bündnerin Susanne Riedi aus Ilanz.

Aufholjagd hinter Leader Eugster

Bei den Herren führt die prestigeträchtige BSS-Gesamtwertung der Winterthurer Edgar Eugster vom BCV Vitudurum an. Allerdings rückten hinter ihm die Gegnerschaft deutlich näher. Allen voran der Wiler Marco Thoma vom BC Uzwil. Er konnte 37 Punkte mehr erspielen als der Winterthurer Leader. Thoma gewann das Herren-Einzel und wurde im Doppel zusammen mit dem Oberuzwiler Raphael Hermann Dritter. Dazu kamen die Punkte dank der Finalqualifikation im Mixed-Doppel der Kategorie D an der Seite von Tenzin Gähler (Henau). Sie unterlagen im Endspiel den St. Gallern des BC Wittenbach Kieslinger/Rüegg. Der Winterthurer Leader Edgar Eugster verteidigte seine Führung dank einem Finalerfolg im Doppel sowie je einem dritten Rang im Einzel und im Mixed-Doppel der Kategorie C.

Veranstalter sichert sich Podestplätze

Der organisierende BC Weinfelden sicherte sich drei Podestplätze. Zwar reichte es zu keinem Finaleinzug, doch mit dem dritten Rang von Marco Schaffner im Herren-Einzel und mit Andrea Zürcher und Esther Sedleger im Damen-Einzel sowie einem fünften Rang der beiden Weinfelderinnen im Doppel darf der Veranstalter auch aus sportlicher Sicht zufrieden sein. Selbst Turnierdirektor Pascal Mächler fand noch Zeit um einen sportlichen Glanzpunkt zu setzen. Im Herren-Doppel erreichte er zusammen mit Marcel Moser den guten fünften Schlussrang. Aber auch aus organisatorischen Sicht war Mächler hoch zufrieden. "Knapp dreihundert Partien verletzungsfrei wurden ausgetragen und der Zeitplan konnte eingehalten werden." Dies ist keine Selbstverständlichkeit, nahmen doch bislang bei früheren Turnieren fünfzig Teilnehmer weniger teil. Doch diese logistische Mehranforderung meisterten die Turnierorganisatoren des Badmintonclub Weinfelden mit Bravour. Auch die BSS-Verantwortlichen waren mit ihrem neuen Turnierveranstalter sehr zufrieden und beiden Seiten sind sich einig - es gibt auch in der nächsten Saison wieder das Thurgauer C/D Badminton Turnier in Weinfelden, welches zur BSS-Wertung zählen wird.



Attraktivität als Erfolgsgarantie

Sicherlich einen Grund dieses Erfolges ist Attraktivität dieser Turnierserie. Die Gesamtsieger, aber vor allem die besten U19-Nachwuchsspieler sowie die besten Vereine spielen um ein ansehnliches Preisgeld. Neben dem Preisgeld der Raiffeisenbank geht es zusätzlich um einen lukrativen Yonex-Ausrüstungsvertrag. Séverine Helbling (BC Jona-Rapperswil) und Marco Thoma (BC Uzwil) führen die U19-Gesamtwertung des Palu Suisse Cup an, welcher mit nicht weniger als Fr. 12'000.- dotiert ist. Die mit Fr. 7'000.- dotierte Vereinswertung um den Palu Suisse Cup führt klar der BC Uzwil vor dem Team Shuttlezone und dem BC Adliswil an.

Das vierte von insgesamt sieben Turniere der BSS findet bereits am 12./13. März 2005 in Zürich statt, wenn die 7. Irchel Classic ausgetragen wird.

Alle Resultate und Infos im Internet unter www.bssonline.ch